

➔ **Blick in die Fuggerei in Augsburg, die älteste bestehende Sozialsiedlung** Foto: Adobe Stock/Massimo Santi

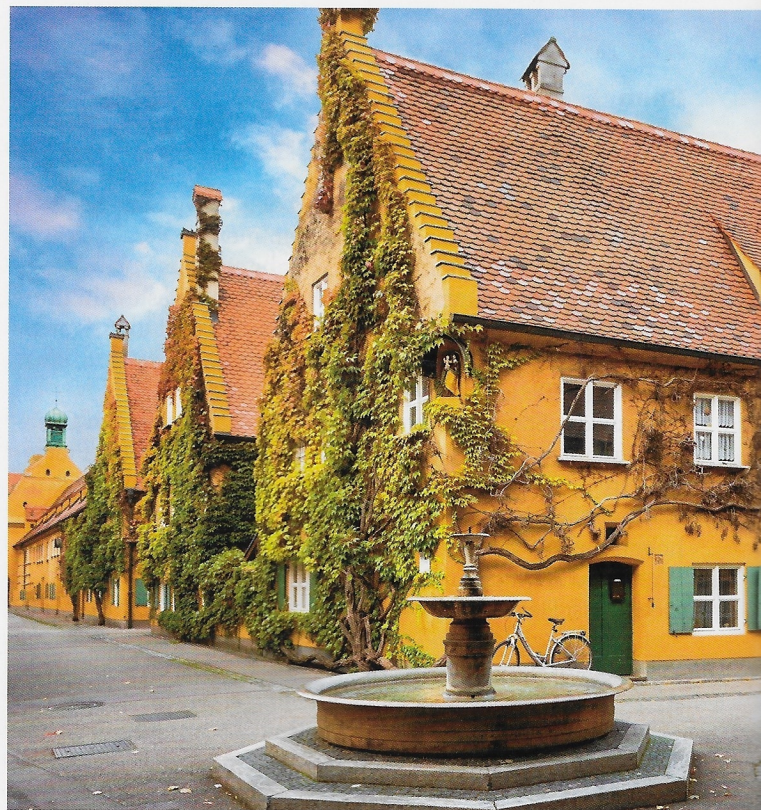
Reiseplanung

Zeitzeugen, Garten-spaziergänge und der Klang von Lyrik

Auch bei klassischen Reisezielen und Selbstläufern darf man ruhig mal wieder kreativ werden. Ein paar Ideen für Gruppenziele abseits der klassischen Wege stellen wir hier einmal vor.

Augsburg: 500 Jahre Fuggerei – die Stadt feiert 2021 ein Jahr lang die große Kaufmannsfamilie und ihre Stiftungen. Die Fugger sind seit 1367 im Augsburg heimisch, wie im damaligen Steuerbuch notiert wurde. Das Geschlecht spaltete sich bald in zwei Linien auf, in die vom Reh und die von der Lilie. Beide waren lange kaufmännisch sehr erfolgreich. Der Zweig von der Lilie entwickelte sich vor allem mit Jakob Fugger dem Reichen und seinem Neffen Anton Fugger als Kaufleute, Banker und international aktiven Montanindustriellen zu echten europäischen Schwer-

gewicht. Diese Fugger stiegen sogar von ihrem bürgerlichen Rang in den Adel auf. Mehrere von ihnen machten sich auch als Stifter einen Namen. Die bedeutendsten sind die Fuggerkappelle und die Fuggerei, die älteste bestehende Sozialsiedlung gegr. 1521, in Augsburg. Die 150 Bewohner wohnen dort heute noch für eine Jahresmiete von 0,88 €! Zu wesentlichen Standorten des Fugger-Montankonzerns führt jetzt die „Europäische Fuggerstraße“. Regio Augsburg Tourismus GmbH initiierte die neue Kulturreisroute. Sie verbindet Banská Bystrica (Neusohl) in der Slowakei, Hall, Schwaz und



Sterzing in Tirol sowie Bad Hindelang im Oberallgäu und natürlich Augsburg (www.fuggerstrasse.eu). In Augsburg dokumentiert neben den gestifteten Baudenkmalern vor allem das „Fugger und Welser Erlebnis-museum“ die Familiengeschichten dieser Superreichen jener Zeit. Die Welser sind die zweite große Kaufmannsfamilie der Stadt. Das Museum arbeitet vor allem mit Filmen und interaktiven Inhalten.

So kann der Besucher sich am „Interaktiven Tisch“ auf eine Seereise nach Indien begeben. In der „Goldenen Schreibstube“ sitzen Jakob Fugger der Reiche mit Bartholomäus V. Welser und unterhalten sich und mit dem Publikum über ihre Geschäfte. Und im obersten Stockwerk ist der „Saal der Patrizier“; hier kann man die Gemälde der Patrizier zum Leben erwecken und ihren Gesprächen lauschen (www.fugger-und-welser-museum.de).

STADT ENTDECKEN – URLAUB ERLEBEN

WEIßENBURG
in Bayern

Weißenburger Höhepunkte:

- Historische Altstadt / ReichsstadtMuseum
- Hohenzollernfestung Wülzburg / RömerMuseum
- Zertifizierter Erholungswald / Römische Thermen
- Kastell *Biriciana* / Freilichtbühne Bergwaldtheater

Führungen sind für Gruppen zum Wunschtermin buchbar!

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!
Tel. 09141/907-124
tourist@weissenburg.de



www.weissenburg.de



Märklineum: Alles in H0

Wer kennt sie nicht, die kleinen elektrisch betriebenen Dampf-, Diesel- und E-Eisenbahnen in H0, die in Kinderzimmern noch in schmalen Ovalen ihre Bahnen zogen und nach und nach immer größere Dioramen durchfahren? Die Marke Märklin hat dabei unter den Fans von Spielzeugeisenbahnen wohl mit den besten Klang. Das Märklineum direkt am Stammsitz der Firma Märklin in Göppingen öffnet Ende Juni nun seine Tore und erlaubt auf gut 3 000 m² Einblicke in das Mythos Märklin. 160 Jahre Firmengeschichte dokumentiert man hier. Die Historie von Märklin wird dabei über

moderne Kommunikationskonzepte anschaulich und verständlich für alle Altersklassen aufbereitet. Klar doch, auch eine aktuell 400 m² große Modellbahnanlage ist mit dabei und ist auf zwei Ebenen zu bestaunen. Ein Selbstbedienungsbistro und der Märklin-Store vervollständigen das Angebot des Märklineums. Die Fundgrube im Märklin-Store bietet den Fans besondere Schnäppchen, der Märklin Service Hilfe für jede Modellbahn. Übrigens: Märklin hat seine Firmengeschichte nicht mit Modelloks begonnen, sondern mit schlichten Blechspielwaren (www.maerklineum.de).

Führungen können ab 15 Pers. gebucht werden. Um Voranmeldungen min. 14 Tage vor der Anreise wird gebeten. Bis 10 Tage vor dem Besuch ist eine kostenlose Stornierung möglich. Reiseleiter und Busfahrer sind kostenfrei. Es gibt zwei Busparkplätze vor dem Eingang, weitere in unmittelbarer Nähe.

Führungen durch Rothenburg ob der Tauber

Rothenburg ob der Tauber ist für ihre mittelalterliche Architektur bekannt und ist ein echtes Kleinod in Nordbayern. Erkunden kann man den pittoresken Stadtkern alleine, in der Gruppe oder z. B. in Begleitung des Nachtwächters Robert Plant, alias Hans-Georg Baumgartner, was die lokalen Touristiker einem ans Herz legen: „Keiner berichtet so lebendig und augenzwinkernd von den Härten des mittelalterlichen Stadtlebens“. Der Mann mit Schlapphut, Mantel und Hellebarde weiß nämlich, warum einst die Menschen die Fensteröffnungen über ihnen immer im Blick hatten.



Foto: Märklineum

➔ **Stehen im Märklineum absolut im Fokus: Loks im Maßstab H0**

August Horch Museum
Audistr. 7 • 08058 Zwickau
Tel. 0375 | 27 17 38 12
info@horch-museum.de

AUGUST HORCH
MUSEUM ZWICKAU

AutoBoom.
25.04. – 01.11.2020
Geöffnet: Mo-So 10 - 18 Uhr

Ein Schauplatz der
4. Sächsischen Landesausstellung
Boom. 500 Jahre
Industriekultur
in Sachsen
www.boom-sachsen.de



Die Fuggerei, die Fuggerkapelle und Augsburgs UNESCO-Welterbe
Die Fugger in Augsburg erleben

Die älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt feiert 2021 ein rundes Jubiläum: Vor 500 Jahren, am 23. August 1521, stiftete Jakob Fugger „der Reiche“ die Fuggerei. Zur Stiftung des legendären Augsburger Montanunternehmers und Bankiers gehören auch die Fuggerkapelle in St. Anna und die St.-Moritz-Prädikaturstiftung. Besichtigen Sie die Renaissancestadt und zahlreiche Sehenswürdigkeiten der Fugger: Baudenkmäler, Kunstwerke, Fuggerorgeln und die drei manieristischen Monumentalbrunnen, die heute Denkmäler des UNESCO-Welterbes „Augsburger Wassermanagement-System“ sind.

www.augsburg-tourismus.de | www.fuggerstrasse.eu

Regio Augsburg Tourismus GmbH
Tourist-Information | Rathausplatz 1 | 86150 Augsburg
Telefon 08 21/5 02 07-0 | www.augsburg-tourismus.de